

Presseinformation

27. März 2003

Bessere Zusammenarbeit mit Ungarn

EU unterstützt Partnerschaftsprojekt

Die grenzüberschreitende wirtschaftliche Zusammenarbeit niederösterreichischer Klein- und Mittelbetriebe aus dem Industrieviertel mit Westungarn ist Ziel eines INTERREG IIIA-Projekts, das von der EU im Rahmen des EFRE-Fonds unterstützt wird. Aufgezeigt werden sollen Chancen und Risiken von Markterschließungen. Zielgruppen sind vor allem Betriebe, die von der EU-Osterweiterung betroffen sind, also auch Risikobranchen wie Handel und Dienstleistungen. Vorgesehen sind auch spezielle Trainings und Weiterbildungsmaßnahmen und zielorientierte branchenspezifische Kooperationen. Unterstützt wird das Projekt von der Regionalen Entwicklungsagentur Eco Plus.

Die geopolitische Lage Niederösterreichs macht es notwendig, dass sich die Betriebe optimal auf die EU-Osterweiterung vorbereiten. Das Projekt läuft bis Dezember 2004. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 294.000 Euro, über den EFRE-Fonds kommen 147.000 Euro.